

Für n-21 zu Gerhard Schröder

Kanzleramt, Bundespresseamt, Landesvertretung:
Schüler aus Westerstede berichten
zwei Tage lang als Online-Redaktion live aus Berlin

Hannover, 14. Oktober. Wenn der Bundeskanzler ruft, dann geht Unterricht auch mal in den Ferien. Und es ist Unterricht der besonderen Art, zu dem sechs junge Westersteder mit ihrem Lehrer am 19. Oktober nach Berlin aufbrechen: Als Online-Redaktion berichten sie für n-21. Am Ankunftstag geht's erst in die Landesvertretung Niedersachsen, dann in die Hauptstadt-Repräsentanz der Deutschen Telekom AG. Am nächsten Tag steht schon ab 8 Uhr das Bundespresseamt auf dem Stundenplan. Bis spät abends wird dort gearbeitet. Live im Internet auf www.online-redaktionen.de berichtet das Schüler-Team über das Presse-Zentrum der Macht und über seinen besonderen Termin kurz vor Mittag: Bei Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Diese exklusiven Berlin-Termine für eine Schüler-Online-Redaktion hatte n-21 zwei Monate lang ausgeschrieben. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurde nun das Team aus der Europaschule Gymnasium Westerstede ausgewählt, einer Schule, die sich schon am Projekt NDR & Schule beteiligt hat und die seit langem für die Frankfurter Rundschau bei ZiSch mitmacht, dem Projekt Zeitung in der Schule.

Zum Kanzler und dorthin, wo die Nachrichten der Welt zusammen laufen, ins Bundespresseamt, dürfen nun Hauke Kunst, Kosima Leonhard, Tim Nienaber, Antje Willms, Renke Schmidt und Janin Lehmann aus der Klasse 10b mit ihrem Lehrer Michael Timpe reisen. Als Reporter für n-21 bekommen die Westersteder Gelegenheit die Bundespolitik in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf höchster Ebene kennen zu lernen und darüber zu berichten. Im Internet auf www.online-redaktionen.de.

Ausgerüstet mit funkvernetzten Notebooks, Digitalkameras und Aufnahme-geräten haben junge Reporterinnen und Reporter für n-21 schon live von Fußball-Bundesligaspielen, der CeBIT, der ZDF-Show „50 Jahre Rock“, einem Fußball-Länderspiel, einem internationalen Designkongress und vielen anderen Veranstaltungen berichtet. Seit diesem Jahr sind n21-Teams regelmäßig bei den Plenumstagen im Landtag Niedersachsen zu Gast.

Gefördert werden die n21-Online-Redaktionen von der Deutschen Telekom AG, dem Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverband, der Volkswagen AG, der Deutschen Börse AG, der Deutschen Presseagentur und whydata Göttingen.

Der Verein „n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.“ (www.n-21.de) fördert als Public Private Partnership in Zusammenarbeit mit der Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden und der Wirtschaft das neue Lernen mit neuen Medien. Mit Projekten wie *1000mal1000: Notebooks im Schulranzen*, *Bildung (er)steigern*, *Internetatlanten* oder den *Online-Redaktionen* unterstützt und begleitet n-21 Schüler und Lehrkräfte auf dem Weg in die Wissensgesellschaft.

Kontakt:
„n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.“

Marco Sagurna
Prinzenstraße 23
30159 Hannover

Tel.: 0511/353 66 21-6
Handy: 01704834882
E-Mail: sagurna@n-21.de

Infos: www.n-21.de